

## **Praktikumsleitfaden für den Master Renaissance-Studien der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn in Kooperation mit der Università degli Studi di Firenze**

Das Praktikum ist gemäß der Master of Arts-Prüfungsordnung für die Studiengänge der Philosophischen Fakultät der Universität Bonn vom 12.07.2012 obligatorischer Bestandteil des Studiums und dient der Berufsfelderkundung.

### **§ 1 Ziele**

(1) Das Praktikum dient der Verknüpfung von universitärer Ausbildung und beruflicher Praxis. Durch das Praktikum erhalten die Studierenden die Gelegenheit, die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in der (Forschungs-)Praxis anzuwenden sowie sich über ihre beruflichen Interessen und Perspektiven bewusst zu werden.

(2) Das Praktikum soll den Studierenden ermöglichen, Einblicke in Strukturen, Funktionen und Arbeitsweisen von (Forschungs-)Institutionen, Organisationen oder Unternehmen möglicher Berufsfelder zu gewinnen, die in Bezug zur Gesellschaft und Kultur Italiens oder des italienischsprachigen Kulturraums (bzw. Deutschlands oder des deutschsprachigen Kulturraums) stehen.

(3) Das Praktikum dient der Anwendung der wissenschaftlichen und sprachpraktischen Kompetenz im Kontext betrieblicher Abläufe. Die Studierenden sollen Kompetenzen in Bezug auf Bewerbungsstrategien und -modalitäten im deutsch-italienischen Kontext erlangen, Verständnis für betriebliche Abläufe entwickeln sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit im interkulturell ausgerichteten Kontext erlangen.

### **§ 2 Zeitpunkt und Umfang des Praktikums**

(1) Das Praktikum umfasst 300 Stunden, sodass sich bei einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden eine Dauer von acht Wochen ergibt.

(2) Das Praktikum kann in zwei Teilpraktika erbracht werden.

(3) Das Praktikum ist in der Regel als Vollzeitstätigkeit in der vorlesungsfreien Zeit zu absolvieren. Mit Zustimmung des/der Praktikumsbeauftragten kann es in begründeten Fällen auch studienbegleitend durchgeführt werden. Bei einer Teilzeittätigkeit verlängert sich die Gesamtdauer des Praktikums entsprechend.

### **§ 3 Praktikumswahl und -genehmigung**

(1) Die Studierenden suchen sich die Praktikumeinrichtung in der Regel selbst.

(2) Das Praktikum kann in Italien oder in einer Einrichtung mit Italienbezug absolviert werden.

(3) Die Praktikumsstelle muss von dem/der Praktikumsbeauftragten schriftlich genehmigt werden (s. Anlage 1).

### **§ 4 Anerkennung bereits absolvierter Praktika**

(1) Vor Studienbeginn absolvierte Praktika können auf Antrag anerkannt werden, sofern ein eindeutiger Bezug zu den Inhalten des Studiums bzw. den in § 5 genannten Arbeitsfeldern besteht.

(2) Die Anerkennung unterliegt der Einzelfallprüfung. Sie ist an die Vorlage eines den Vorgaben des Leitfadens (s. Anlage 2) entsprechenden Praktikumsberichts geknüpft.

## **§ 5 Praktikumseinrichtungen**

(1) Das Praktikum hat berufsorientierende Funktion. Es ist daher vorzugsweise in einem der folgenden Arbeitsfelder zu absolvieren:

- Forschungseinrichtungen, die in Bezug zu den Inhalten des Studiums stehen (Hochschulen oder andere wissenschaftliche Einrichtungen mit kulturgeschichtlicher, historischer, sprachwissenschaftlicher oder italienbezogener Ausrichtung)
- Kulturbetriebe (Kulturorganisationen, Kulturämter, Kulturagenturen, Museen, Theater, Galerien, Archive)
- Journalismus (Nachrichtenagenturen, Presse, Rundfunk, Fernsehen, Film, Online-Medien)
- Medien- und Kommunikationsbranche (Kommunikations- und Werbeagenturen, Übersetzungsagenturen)
- Buchwesen (Verlage, Bibliotheken, Buchhandel)
- Industrie, Handel und Dienstleistungsbereich (hier besonders: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, Auslandsmarketing, Personalwesen, Beratung)
- Verwaltung, Behörden, internationale Organisationen

## **§ 6 Praktikumsnachweis und Praktikumsbericht**

(1) Voraussetzung für die Anerkennung des Praktikums/der Praktika ist die Vorlage

- a) der von der Praktikumsinstitution abgezeichneten Praktikumsbestätigung (s. Anlage 1) oder eines Praktikumszeugnisses
- b) eines Praktikumsberichts.

(2) Der Praktikumsbericht umfasst circa zehn Seiten. Er ist in deutscher Sprache abzufassen. Formale Einzelheiten legt der Leitfaden fest (s. Anlage 2).

(3) Wird das Praktikum in zwei vierwöchige Praktika aufgeteilt, sind zwei Praktikumsberichte in reduziertem Umfang anzufertigen.

(4) Der Praktikumsbericht muss zeitnah, spätestens aber zwei Monate nach Beendigung des Praktikums, bei dem/der Praktikumsbeauftragten eingereicht werden. Auf Antrag kann eine Fristverlängerung gewährt werden.

(5) Der Praktikumsbericht wird benotet.

(6) Der Praktikumsbericht dient der Reflexion der Praktikumserfahrung. Er soll einen Bezug zu den im Studium vermittelten fachlichen Inhalten und erworbenen Schlüsselqualifikationen herstellen.

## **§ 7 Anerkennung und Vergabe von Kreditpunkten**

(1) Die Anerkennung des ordnungsgemäß durchgeführten Praktikums erfolgt nach Vorlage der von der Praktikumsinstitution abgezeichneten Praktikumsbestätigung oder des Praktikumszeugnisses bei Vorlage eines mindestens mit der Note „ausreichend“ bewerteten Berichts durch den/die Praktikumsbeauftragte/n.

(2) Für das Praktikum werden 10 Credit Points vergeben.

**Anlage 1: Genehmigung der Praktikumsstelle durch die/den Praktikumsbeauftragte/n sowie Praktikumsbestätigung durch die Praktikums-einrichtung**

Institut VII / Abt. f. Romanistik der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn  
Am Hof 1-3; 53113 Bonn

**Genehmigung der Praktikumsstelle**

Das von Herrn / Frau \_\_\_\_\_

geboren am \_\_\_\_\_ Matrikelnummer \_\_\_\_\_

wohnhaft in \_\_\_\_\_  
StraÙe PLZ , Ort

geplante Praktikum bei \_\_\_\_\_  
Name und Anschrift der Praktikums-einrichtung

in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

wird als Pflichtpraktikum im Rahmen des Master-Studiengangs *Renaissance-Studien* genehmigt.

Bonn, den \_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des Praktikumsbeauftragten Stempel

**Praktikumsbestätigung**

Herr / Frau \_\_\_\_\_

hat in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

in unserer Einrichtung \_\_\_\_\_  
Name und Anschrift der Praktikums-einrichtung

erfolgreich ein Praktikum absolviert.

Gesamtdauer des Praktikums: \_\_\_\_\_ Wochen

Durchschnittliche Arbeitszeit pro Woche : \_\_\_\_\_ Stunden

Ort und Datum Unterschrift der/des Praktikumsbetreuerin/s Stempel

## **Anlage 2: Leitfaden für die Anfertigung des Praktikumsberichts im Masterstudiengang Renaissance-Studien**

### **1. Ziel des Praktikumsberichts**

Der Praktikumsbericht dient der Reflexion eigener Erfahrungen in professionellen Handlungsfeldern. Insbesondere die Frage danach, welche im Studium erworbenen Fähigkeiten oder Kenntnisse Anwendung finden und welche überfachlichen (Schlüssel-)Qualifikationen eingesetzt werden konnten, sollten bei der Abfassung des Berichts Beachtung finden. Darüber hinaus soll mit dem Praktikumsbericht die Fähigkeit unter Beweis gestellt werden, einen zusammenhängenden Text präzise, eindeutig, sachlich und sprachlich korrekt formulieren zu können. Der Praktikumsbericht muss in deutscher Sprache abgefasst werden.

### **2. Umfang**

Der Praktikumsbericht hat einen Umfang von circa zehn Seiten. Tätigkeitsnachweise wie Zeitungsartikel, Broschüren o.ä. zählen nicht als Teile des Berichts, werden aber als Anhang beigefügt.

### **3. Aufbau und äußere Form**

#### **3.1 Deckblatt**

Das Deckblatt enthält folgende Informationen:

- Vorname, Nachname des Praktikanten/der Praktikantin
- Matrikelnummer
- aktuelle Anschrift / Telefonnummer / E-Mail-Adresse
- Studiengang, Semesterzahl
- Name und Anschrift der Praktikumsseinrichtung
- Praktikumszeitraum
- Praktikumsbetreuer (Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)

#### **3.2 Inhaltsverzeichnis**

Der Praktikumsbericht muss übersichtlich gegliedert und mit einem Inhaltsverzeichnis versehen werden, in dem die Kapitelüberschriften und eventuell beigefügte Anlagen mit Angabe der Seitenzahl aufgeführt sind.

#### **3.3 Gliederung des Berichts**

Der Praktikumsplatz und die gemachten Erfahrungen sollen zusammenfassend beschrieben werden. Dabei geht es nicht um die detaillierte Dokumentation aller ausgeführten Tätigkeiten, sondern um die Schilderung relevanter Aspekte, die möglichst einen Bezug zum Studium erkennen lassen. Folgende Punkte sollten berücksichtigt werden:

##### **Bewerbungsverfahren**

- Wie haben Sie die Praktikumsstelle gefunden?
- Wie haben Sie sich beworben?

##### **Vorstellung der Praktikumsseinrichtung**

- Branche
- Unternehmensstruktur (z.B. Größe, Abteilungen etc.)

##### **Tätigkeit**

- Beschreibung der Aufgaben
- Beschreibung des Arbeitsalltags

##### **Arbeitsbedingungen**

- Vereinbarungen (Arbeitszeit, evtl. Vergütung, ggf. Angaben zu Stipendien)
- Betreuung des Praktikanten/der Praktikantin,
- Arbeitsatmosphäre

##### **Reflexion der Praktikums Erfahrung**

- Beziehung der Praktikums Tätigkeit zum Studium (welche im Studium erworbenen Kenntnisse oder Fertigkeiten konnten eingesetzt werden, welche Fähigkeiten oder Kenntnisse fehlten Ihnen?)
- Evtl. Konsequenzen der Praktikums Erfahrung für die weitere Studienplanung

- Auswirkungen des Praktikums auf berufliche Wünsche
- Eventuelle Perspektiven für Projektarbeit, freie Mitarbeit, Einstiegsmöglichkeiten
- Hinweise für spätere Praktikantinnen und Praktikanten

Als **Anhang** können beigefügt werden:

- Literaturangaben
- Informationsmaterial (z.B. Firmenbroschüren)
- Arbeitsergebnisse (Berichte, Artikel etc.)

#### **4. Formale Anforderungen**

- Seitenränder rechts und links, oben und unten 2,5 cm.
- Schrift Times New Roman, Schriftgröße 12
- Zeilenabstand 1,5
- Nummerierung aller Seiten
- Nachweis von Zitaten gemäß den üblichen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens

#### **5. Datenschutz**

Bitte geben Sie im Praktikumsbericht keine Informationen, die der Vertraulichkeit unterliegen. Personenbezogene Angaben sind zu anonymisieren.